

# Zertifikat zur Ladungssicherung durch den Fahrzeugaufbau

## Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen

### LS 1209783Z1A1

#### 1. Angaben zum Fahrzeug

<b>Fahrzeughersteller:</b>	<b>Berger Fahrzeugtechnik GmbH</b>
	<b>Rettenbach 10 a</b>
	<b>A - 6250 Radfeld</b>
<b>Fahrzeugtyp:</b>	<b>SAPL 24</b>
<b>Fahrzeug-Identifizierungsnummer:</b>	
<b>max. technische Nutzlast :</b>	<b>29.000 kg</b>
<b>lichte Abmessungen innen L / B / H:</b>	<b>13.620 / 2.490 / 3.000 mm</b>
<b>Fahrzeugaufbau:</b>	<b>Schiebegardine/ Curtainsider</b>

**Der Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12642 Code XL.**

#### 2. Angaben zur Ausstattung des Fahrzeugs

Der Fahrzeugaufbau ist dann in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 3 genannten Ladebedingungen zu sichern, wenn folgende Ausstattungskomponenten vorhanden sind:

##### **Stirnwand**

Stirnwand als Stahlkonstruktion ausgefüllt mit Sandwichplatte, mit bzw. ohne Hubmechanik. Verbindung zum Fahrzeugrahmen durch Verschweißung oder Verschraubung. Verstärkung durch 2 Vertikal - und eine Horizontalstütze.

##### **Seitenwände**

3 Paar verstärkte Berger – Curtainsider - Schieberungen auf die Fahrzeuglänge gleichmässig aufgeteilt. 1 Reihe Aluminium V - Latten im Kippbereich der Ladung und zusätzlich 1 Reihe im Depot. Durchgängig fest verbundene Palettenanschlagleisten.

##### **Seitenplane**

Seitenplane aus Polyester-Trägergewebe (Panama-Qualität, Gewicht > 850 gm<sup>2</sup>)  
Schweißgurte 3 x waagrecht, und senkrecht bei jeder Rolle/Ratsche (24 pro Seite),  
Miederhöf- Direktspanner unten aus Nirostahl, ww. Overcenter - Spanner mit Zusatzsicherung.

##### **Rückwand Heckportal**

Heckportal aus Berger-Stahl-Eckungen

##### **Türen**

Hecktüren in Aluminium - Sandwichbauweise mit 4 Scharnieren und 2 Drehstangenverschlüssen je Türflügel

##### **Dach**

Edscha - Lite- oder Ultra - Line Schieberverdeck mit Drahtseilaussteifung. (8 - Seilsystem) Dachplane aus Polyester-Trägergewebe (Panama-Qualität)

**Nachgewiesene max.  
Prüfkraft  
(DIN EN 12642)**

**14.500 daN**

**11.600  
daN  
statisch  
geprüft**

**0,5 g  
dynamisch  
geprüft**

**8.700 daN**

**Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist gem. VDI 2700 regelmäßig zu überprüfen.**

**Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.**

### 3. Angaben zur Verladung

Der Fahrzeugaufbau ist in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 2 aufgelisteten Ausstattung unter folgenden Ladebedingungen zu sichern:

- Gleit-Reibbeiwert von mindestens  $\mu_D = 0,30$
- formschlüssige Beladung in Fahrtrichtung
- Ladungsbreite mindestens 240 cm
- max. zulässiger Abstand Ladung / Rückwand 15 cm
- im kombinierten Verkehr Formschluss in und entgegen der Fahrtrichtung

### 4. Angaben zum Ladegut

Der Fahrzeugaufbau ist bei Einhaltung der unter Punkt 2 und 3 aufgelisteten Bedingungen in der Lage, folgende Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik, z.B. den Beschleunigungswerten gemäß DIN EN 12195-1 – Straßenverkehr, der VDI-Richtlinien 2700 ff. und den darauf basierenden Zertifikaten und Gutachten zu sichern.

- Stückgut
- Ladungsträger nach Daimler Ladungssicherungsrichtlinie 9.5
- Getränkekästen auf Paletten einlagig
- Getränketransport ( für Faßware )  
( gültig für den Transport von Faßware gem. VLB-Handblatt „Ladungssicherung von Getränken“ )

Wenn alle Vorgaben der Punkte 2, 3 und 4 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung durch die Stabilität des Fahrzeugaufbaus gewährleistet.

Ausreichende Ladungssicherung gem. den Anforderungen aus der EN 12195 Teil 1 Straßen-transport sind gleich lautend mit denen der VDI 2700 und somit erfüllt. Unter den vorstehenden Bedingungen sind auch die Anforderungen an die Ladungssicherung gemäß ADR erfüllt. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z.B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich.

**Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.**

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

Hannover, 22.09.2010

Uwe Manter

Berger Fahrzeugtechnik

Radfeld,  
Fahrgestell-Nr.:

Zertifikats-Nr.:

Unterschrift des Verantwortlichen

**Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.**